

# Infos zum Forschungs-Projekt für PRO AKTIV



## Wer wir sind und was wir machen

Sehr geehrte Teilnehmerin von PRO AKTIV!

sehr geehrter Teilnehmer von PRO AKTIV!

Wir möchten uns gerne vorstellen:

Wir sind Forscherinnen und Forscher  
von der Universität Duisburg-Essen.

Wir arbeiten am Institut Arbeit und Qualifikation.

Die Abkürzung davon ist: IAQ.

Wir begleiten und überprüfen das Programm PRO AKTIV.

Man sagt dazu auch: Wir machen ein Forschungs-Projekt.

Das wollen wir über PRO AKTIV herausfinden:

- Was klappt gut.
- Wo gibt es Probleme.



Die Ergebnisse vom Forschungs-Projekt  
besprechen wir mit unseren Auftrag-Gebern:

- Jobcenter Märkischer Kreis
- Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis

Die Jobcenter können aus den Ergebnissen lernen:

- Diese Bedingungen machen es leichter  
wieder Arbeit zu finden.
- Diese Angebote haben den Teilnehmern  
besonders gut geholfen.



# Wofür wir Ihre Unterstützung brauchen

Wir sammeln und untersuchen für das Forschungs-Projekt Daten von den Teilnehmern.

Wir möchten auch Ihre Daten untersuchen.



## Das ist wichtig:

- Wir nutzen Ihre Daten nur mit Ihrer Erlaubnis.
- Das Mitmachen beim Forschungs-Projekt ist freiwillig.

Das bedeutet:

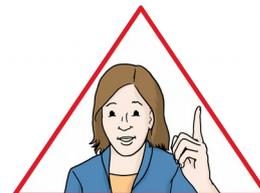
Sie können mitmachen.

Oder **nicht** mitmachen.

Das entscheiden Sie selbst.

Ihre Entscheidung hat **keine** Folgen für **PRO AKTIV**.

Sie können auf jeden Fall weiter bei **PRO AKTIV** sein.



Auf den nächsten Seiten erklären wir genau:

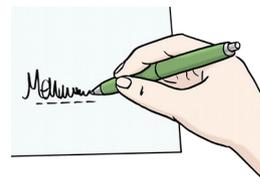
- Wie wir Ihre Daten nutzen.
- Wie wir Ihre Daten schützen.

Sind Sie einverstanden

mit der Nutzung von Ihren Daten?

Dann unterschreiben Sie bitte die Erlaubnis.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Drescher

Leiterin vom Forschungs-Projekt

# Welche Daten wir nutzen wollen

Wir nutzen für das Forschungs-Projekt zwei Arten von Daten:

## Daten von rehapro

Das Jobcenter sammelt Daten für rehapro.

rehapro ist ein Programm von vielen Jobcentern in Deutschland.

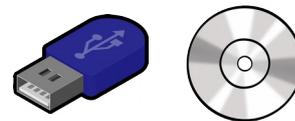
Bei rehapro probieren die Jobcenter neue Ideen für die Teilhabe am Arbeits-Leben aus.

Das IAQ kann auch viele Daten von rehapro nutzen.

Das Jobcenter sammelt dazu unterschiedliche Angaben von Ihnen.

Zum Beispiel:

- Ihren Namen
- Ihr Alter
- bei welchen Maßnahmen Sie mitmachen
- welche Leistungen Sie vom Amt bekommen.



## Daten aus Fragebögen

Das Jobcenter sammelt bei **PRO AKTIV** auch Daten für das Forschungs-Projekt.

Wenn Sie beim Forschungs-Projekt mitmachen, bekommen Sie 3 mal einen Fragebogen.

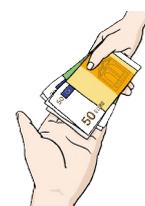
Am Anfang von **PRO AKTIV**, in der Mitte und am Ende.

Ihre Lotsin oder Ihre Lotse füllt den Fragebogen mit Ihnen zusammen aus.



Der Fragebogen ist zu Ihrer Lebens-Situation:

- Wie Sie wohnen
- Wie es Ihnen geht
- Welche Kontakte Sie zu anderen Menschen haben
- Was Sie gearbeitet haben
- Wie zufrieden Sie mit Ihrem Geld sind.



Infos zum Forschungs-Projekt **PRO AKTIV**

# Wie wir Ihre Daten schützen

Das IAQ beachtet die Vorschriften zum Datenschutz.

Die Vorschriften stehen

- in der Datenschutz-Grund-Verordnung
- im Datenschutz-Gesetz von Nordrhein-Westfalen
- in den Regeln von der Universität Duisburg-Essen für den Umgang mit Daten bei der Forschung.



Das IAQ **anonymisiert** die Daten von den Teilnehmern.

Anonymisiert bedeutet:

Man kann **nicht** sehen,  
von welcher Person die Daten sind.

Die persönlichen Angaben werden dazu  
aus den Daten gelöscht.

Zum Beispiel der Name und die Adresse.

Name: <b>XXX</b>
Adresse: <b>XXX</b>
Nummer: <b>32456790</b>
Alter: <b>56</b>
Geschlecht: <b>Frau</b>

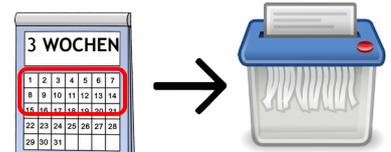
So werden die Daten anonymisiert:

Das Jobcenter schickt die Daten  
für das Forschungs-Projekt zum IAQ.

Mit der Post oder als gesicherte E-Mail.

Das IAQ löscht die persönlichen Angaben.

Das IAQ hat dafür 3 Wochen Zeit.



Die Forscher sehen dann nur eine Nummer.

Nur das Jobcenter weiß,  
welche Nummer zu welcher Person gehört.

Die Forscher im Projekt können **nicht** mehr sehen, 32456790  
von welcher Person die Daten sind.

Danach beginnt das IAQ mit der Untersuchung.

Nur das Forschungs-Projekt darf die Daten verarbeiten.

Alle Forscher halten sich an die Regeln vom Datenschutz.



# Das machen wir mit den anonymisierten Daten

Wir untersuchen die Daten.

Wir wollen herausfinden:

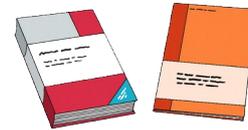
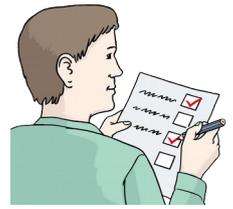
- Diese Sachen klappen gut bei **PRO AKTIV**.
- Diese Sachen machen Probleme.

Wir schreiben Berichte über die Ergebnisse vom Forschungs-Projekt.

Wir machen Vorträge über die Ergebnisse.

Wir teilen die Ergebnisse mit anderen Forschern.

Und mit den Jobcentern.



## Das ist wichtig:

Sie können die Teilnahme am Projekt immer

- **Ablehnen.**

Das bedeutet:

Sie wollen **nicht** mitmachen beim Forschungs-Projekt.

- **Widerrufen.**

Das bedeutet:

Sie haben beim Forschungs-Projekt mitgemacht.

Aber Sie wollen **nicht mehr** mitmachen.

Deshalb machen Sie die Erlaubnis rückgängig.

Ihre Daten werden dann gelöscht.

- **Einschränken.**

Das bedeutet:

Sie machen beim Forschungs-Projekt mit.

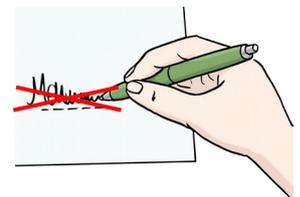
Aber Sie wollen **weniger** Daten

an das Projekt geben.

Ihre Entscheidung hat **keine** Folgen

für Ihre Teilnahme bei **PRO AKTIV**.

Sie können auf jeden Fall weiter bei **PRO AKTIV** sein.



## Haben Sie Fragen zum Forschungs-Projekt?

Dann sprechen Sie darüber mit Ihrer Lotsin oder Ihrem Lotsen.

Sie können auch Dr. Susanne Drescher anrufen.

Die Telefon-Nummer ist: 02 03 - 379 22 94

Die Email-Adresse ist: [susanne.drescher@uni-due.de](mailto:susanne.drescher@uni-due.de)



## Wenn es Probleme beim Datenschutz gibt

Vielleicht haben Sie den Eindruck:

Das Forschungs-Projekt hält sich nicht an die Regeln vom Datenschutz.

Dann können Sie sich hier beschweren:

**Institut Arbeit und Qualifikation**

Dr. Susanne Drescher

Forsthausweg 2

47057 Duisburg

Telefon: 02 03 - 379 22 94

E-Mail: [susanne.drescher@uni-due.de](mailto:susanne.drescher@uni-due.de)



Oder hier:

**Der Datenschutz-Beauftragte**

**von der Universität Duisburg-Essen**

Dr. Kai-Uwe Loser

Forsthausweg 2

47057 Duisburg

Telefon: 02 34 - 322 87 20

E-Mail: [kai-uwe.loser@uni-due.de](mailto:kai-uwe.loser@uni-due.de)



# Wer hat diesen Text gemacht?

Das Institut Arbeit und Qualifikation von der Universität Duisburg-Essen hat diesen Text gemacht.

Der Text in Leichter Sprache ist vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein.



Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text in Leichter Sprache geprüft.



Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.  
Und vom © Büro für Leichte Sprache Volmarstein, 2020.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.